



INTERPELLATION

Urheber SVPO, durch Diego Schmid, Andreas Aquilino, Marco Schnydrig und Christian Gasser
Gegenstand Aktion 200 für 1000 - eine Diskriminierung der Walliser Gastronomie
Datum 08/03/2022
Nummer 2022.03.066

«Swiss Wine Valais setzt sich aktiv für die Unterstützung der Gastronomie und Hotellerie, aber auch des Weinbaus ein.» So heisst es auf der Aktions-Seite «200 für 1000». (1) Was gut klingen mag, war nichts anderes als eine Diskriminierung der Walliser Gastronomie und Hotellerie.

Der Walliser Volkswirtschaftsminister Christophe Darbellay sprach 2021 eine Subvention von 2 Millionen Franken für die Interessen der Winzer. Die Aktion solle gemäss Medienmitteilung zur Förderung der Walliser Weine bei Gastwirten ausserhalb des Kantons beitragen. (2) Demnach gewährte der Kanton Wallis sämtlichen ausserkantonalen Gaststätten beim Kauf von AOC Walliser Weinen im Wert von 1'000 Franken eine Rückerstattung von 200 Franken.

Davon ausgenommen waren jedoch die vielen Walliser Restaurationsbetriebe, die ebenfalls arg unter den Corona-Massnahmen litten und ebenfalls dringende Unterstützung nötig gehabt hätten.

Die Aktion des Walliser Wirtschaftsministers, die sich ausschliesslich an die ausserkantonalen Betriebe richtete, ohne dabei an die eigenen Betriebe zu denken, ist für uns unverständlich und diskriminierend!

(1)

<https://www.200pour1000.ch/de/200-fuer-1000/> (Stand: 23.02.2022)

(2)

https://www.vs.ch/de/web/thm-services/articles/-/asset_publisher/ro7kKqbtwhzO/content/covid-19-mesure-de-soutien-suppl%25C3%25A9mentaire-pour-le-monde-vitivinicole-le-canton-paie-les-cotisations-professionnelles-2020-des-vignerons-et-des-en-caveurs-pour-la-promotion-des-vins-suissees/529400 (Stand: 23.02.2022)

Schlussfolgerung

Die Abgeordneten möchten vom Staatsrat wissen:

- Weshalb kümmert sich der Walliser Wirtschaftsminister lieber um die Wirtschaft anderer Kantone statt um die eigene?
- Warum setzt sich der Walliser Staatsrat lediglich für Gastwirte ausserhalb des Kantons Wallis ein?
- Warum gingen die Walliser Gastwirte bei dieser Aktion vergessen?

- Wäre es für die Walliser Wirtschaft nicht hilfreicher gewesen, die gleiche Aktion lediglich für Walliser Gaststätten durchzuführen, anstatt das Geld ausserhalb des Kantons zu verteilen?
- Warum wurden die Walliser Winzer und Einkellerer nicht direkt gefördert?